Einblicke

Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius und St. Lambertus
Freckenhorst und Hoetmar

GEMEINSAM · GLAUBEN · LEBEN

Advent und Weihnachten 2026



Kontakte

Vorwort	3	Lebendiger Adventskalender	28
geistlicher Impuls zum Advent	4	Offene Kirche	29
Danke Küster*innen	6	Gottesdienstzeiten	30
Vorstellung Schwester Jyosna	10	Kalender	31
Pfarrkonvent	12	Förderkreis Stiftskammer	36
Dankeschön-Tag	14	Orgelbauverein	37
Männerwanderungl	16	Pfarrcäcilienchor Freckenhorst	38
Bericht vom Kirchenvorstand	18	Musikalische Angebote in St. Bonifatius - St.Lambertus, Konzerte, Adventsmusik, Orgelkonzerte	39
Kita-Holding gGmbH	19		
GLR-Wochenende	20		
Ferienlager	21		
Skater-Angebot	22	Jubiläum Dechaneihof	45
Jugendtreff	23	Offener Seniorentreff	46
Tannenbaumaktion KLJB Freckenhorst	23	Bücherei Freckenhorst	48
		St. Etienne Bérégadougou	50
Firmung	24	Taufen	52
Roratemesse	25	Trauungen	52
Sternsingeraktion Freckenhorst	26	Verstorbene	53
Sternsingeraktion Hoetnmar	27	Kontakte	54
Frühschichten	28		

Impressum

Redaktionsteam:
Sebastian Bause
Andreas Engbert
Stefanie Freye
Erich Poppenborg
Hedwig Feldmann - Layout

einblicke@bonifatius-lambertus.de

Druck

Burlage, Münster

Titelfoto

von Andreas Engbert
Krippenkind in der Weihnachts-krippe der St. Lambertus Kirche

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

erinnern Sie sich? Das war ein Sommer der Rekorde! Doch waren die niedrigen Wasserstände großer Flüsse oder die neuen Höchsttemperaturen landauf, landab wahrlich kein Grund zur Freude. Selbst die Amtseinführung unseres neuen Bischofs Heiner, dem wir an dieser Stelle herzlich gratulieren, war vom gemeinschaftlichen Schwitzen im und am Dom oder Zuhause beim Livestream geprägt.

Aber es wurde nicht nur geschwitzt:
So haben wir in Hoetmar und Freckenhorst in diesem Jahr doch auch viel gefeiert. Vorne mit dabei war natürlich das 1175-jährige Jubiläum, dessen geistlicher Höhepunkt sicher die Krüßingsprozession bildete. Und auch das Dankeschönfest für unsere Ehrenamtlichen, das in diesem Jahr in Hoetmar gefeiert wurde, war ein Zeichen des Zusammenhalts.

Auf einiges von dem, was in den vergangenen Monaten in unserer Gemeinde passiert ist, blicken wir in diesen Weihnachts-Einblicken etwas detaillierter zurück.

Und wie immer wagen wir den Blick nach vorne: Termine, Angebote, Neuerungen. Es lohnt sich, einmal reinzuschauen und auch mitzumachen.

Ob klassische Gottesdienste oder geistliche Angebote zur Advents- und Weihnachtszeit und darüber hinaus, musikalische Highlights oder offene Seniorentreffs: Für jeden ist etwas dabei, Sie sind herzlich eingeladen!

Und falls Sie in Freckenhorst einen Gottesdienst besuchen wollen, lassen Sie sich nicht von fehlendem Glockengeläut irritieren. Aufgrund der Baumaßnahme am Turm müssen die Glocken leider noch etwas schweigen.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und wohlige Wärme, die Sie nicht ins Schwitzen bringt. Viel Freude mit diesen Einblicken!

Ihr Einblicke-Team

P.S.: Erreichbar sind wir über unsere eMail-Adresse einblicke@bonifatius-lambertus.de oder die Pfarrbüros!



Impuls zum Advent

Liebe Leserinnen und Leser,

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkünde euch eine große Freude.“ (Lk 2,10)

Mit diesen Worten treten die Engel in die Nacht von Bethlehem. Es ist keine helle, festlich geschmückte Nacht. Es ist eine gewöhnliche Nacht mit all ihren Dunkelheiten und Unsicherheiten. Und genau dort hinein kommt Gott. Nicht mit Macht und Glanz, sondern als Kind. Verletzlich, nahbar und menschlich.

Das ist die Botschaft von Weihnachten: Gott bleibt den Menschen nicht fern. Er teilt unser Leben, unsere Freude und unsere Sorgen. Er kommt nicht nur in die Welt von damals, sondern auch in unsere Welt von heute. Er kommt in unsere Familien, in unsere Gemeinden, in unsere Fragen und Hoffnungen.

Gerade in einer Zeit, in der vieles selbstverständlich Geglaubte ins Wanken geraten kann, erinnert uns Weihnachten daran: Niemand ist allein. Gott geht unseren Weg mit. Sein Licht leuchtet auch dort, wo Dunkelheit zu herrschen scheint. Seine Liebe ist stärker als Angst, Enttäuschung und Resignation.

Weihnachten lädt uns ein, selbst zu Menschen des Lichtes zu werden. Wo wir einander aufmerksam begegnen, Trost schenken, Versöhnung wagen und Hoffnung weitergeben, dort wird etwas von der Menschwerdung Gottes sichtbar. Möge die Freude der Heiligen Nacht Ihr Herz erfüllen und Sie gestärkt in das neue Jahr geleiten.

Liebe Leserin, lieber Leser,
wie hat Ihnen der Impuls bis hierher gefallen? Hat ihnen etwas gefehlt? Ist Ihnen etwas merkwürdig vorgekommen? Dieser erste Teil ist vollständig, so wie er hier steht, von einer künstlichen Intelligenz (KI) geschrieben worden. Ich habe der KI den Auftrag gegeben: „Schreibe ein geistliches Vorwort für den Pfarrbrief zu Weihnachten“ und der obige Text kam nach weniger als fünf Sekunden (!) dabei heraus. Ich bin immer wieder beeindruckt, was die KI leisten kann: Der Bibelvers zu Beginn, die Sprache, der Versuch, die biblische Botschaft zu aktualisieren, alles so, wie wir uns landläufig einen Impuls für den Weihnachtspfarrbrief vorstellen.

Papst Leo XIV hat seine erste Enzyklika „Magnifica humanitas“ dem Umgang mit der künstlichen Intelligenz gewidmet. „Über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz“, so lautet der Untertitel.

Ich bin der Überzeugung, dass es auch oder ganz besonders die Aufgabe von uns Christen ist, bei aller Faszination über die neuen Möglichkeiten, die Frage wach zu halten, wie bleiben wir menschlich? Wo bleibt Platz für das, was uns Menschen ausmacht? Gefühle, Meinungen, Werte und das alles so bunt und vielfältig wie wir Menschen sind.

Papst Leo drückt es so aus: „In der Zeit der Künstlichen Intelligenz, in der die Menschenwürde aufgrund neuer Formen von Entmenschlichung in den Hintergrund zu treten droht, haben wir die dringende Pflicht, zutiefst menschlich zu bleiben und liebevoll jenes großartige Menschsein zu bewahren, das uns geschenkt ist und das in Christus in seiner ganzen Fülle offenbar wurde, und das keine Maschine in seiner Pracht jemals ersetzen kann.“ (Nr. 15)

Weihnachten feiern wir, dass Jesus Mensch geworden ist, weil Gott auf dieser Welt mit den Menschen leben und wirken wollte. Vielleicht kann das Weihnachtsfest in diesem Sinne auch wieder eine Ermunterung und Erinnerung für uns sein, menschlich zu bleiben. Und so wünsche ich Ihnen im Namen des Pastoralteams und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde ein frohes Fest der Menschwerdung Jesu Christi und versichere Ihnen zugleich, dass der zweite Teil dieses Impulses menschlicher Intelligenz entsprungen ist, dafür in der Entstehung aber deutlich länger als 5 Sekunden gebraucht hat.

Sebastian Bause



Wachwechsel in der Kirche

Im Laufe der Herbstzeit gab es einen „Wachwechsel“ im Küsterdienst unserer beiden Patronatskirchen:

Frau Barbara Ikemann, die seit ca. 10 Jahren diese Aufgabe in der Stiftskirche St. Bonifatius und zuletzt auch in St. Lambertus die Vertretung wahrgenommen hat, ist am 1. September in den Ruhestand gegangen, und Frau Annette Höne, die seit ca. 16 Jahren die Küsterinnenstelle in St. Lambertus, Hoetmar innehatte, erreichte am 1. November den wohlverdienten Ruhestand.
Als Vertretungsküster in Freckenhorst hat auch Herr Alfred Heine nach langer Zeit diesen Dienst abgegeben.

Allen dreien gilt es, Dank für ihren unermüdlichen und zuverlässigen Dienst zu sagen.
Die vielen verschiedenen Aufgaben, die sie übernommen haben, wurden wie selbstverständlich angenommen und mit großem Eifer erfüllt.

Es gehört nämlich zu den grundsätzlichen Aufgaben eines Küsters, einer Küsterin, das in die Tat umzusetzen, was die Berufsbezeichnung beinhaltet: zu wachen.

Morgens und abends Kirchengebäude auf- und abschließen und zu schauen, ob alles im richtigen Lot ist, und auch allgemein die Schäden an den Kirchen zu melden.

Eine vordringliche Aufgabe ist die Sorge, dass die Gottesdienste in würdiger Weise gefeiert werden können.

Viele Vor- und Nachbereitungen sind dann erforderlich, die nicht allen so offensichtlich sind und auch vor allem dann auffallen, wenn etwas fehlt, wie etwa der Wein im Kännchen oder das Wasser zur Händewaschung.
Manch ungünstige Zeiten für den Dienst machen ihn nicht leichter und bringen den gewöhnlichen Ablauf eines Festes wie Ostern arg durcheinander.

Für Kirchenbesucher und -besucherinnen sind die anwesenden Küsterinnen und Küster stets auch Ansprechpersonen für Auskünfte über die Historie und die Bedeutung einzelner Darstellungen in den Gebäuden und ebenso für Informationen über die pastoralen Angebote der Pfarrgemeinde.

Dieses Engagement einer Küsterin ist also sehr vielfältig und herausfordernd.

Die beiden ehemaligen Stelleninhaberinnen und ihre Vertretung haben ihren Dienst mit großer Passion erfüllt, so dass zu merken war, jede/r von ihnen hat einen ganz besonderen Bezug zum Gebäude der Kirche und zur Gemeinde entwickelt, die sich darin versammelt, um Kirche zu sein.

Deshalb können wir neben dem „herzlichen Dankeschön“ nur noch ein viel weiterreichendes „Vergelts`Gott“ sagen.

Frau Ikemann und Frau Höne bleiben uns jedoch zeitweise erhalten, weil sie die Vertretungen für unsere „neue“ Küsterin, Schwester Jysona übernehmen, die wir sehr herzlich willkommen heißen und ihr einen guten und erfahrungsreichen Start wünschen.

Allen bleibe Gottes Segen ein treuer Wegbegleiter durchs Leben.

Pfd. Manfred Krampe











Vorstellung Schwester Jyosna



Liebe Gemeinde,

ich bin die neue Küsterin in Freckenhorst und Hoetmar, Schwester Jyosnarani, und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.
1984 wurde ich in Khammam im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh geboren, wo ich bei meinen Eltern mit meinen jüngeren Geschwistern (drei Schwestern und ein Bruder) aufgewachsen bin.

Mein Vater ist ebenfalls Küster und das bereits seit 35 Jahren. Der tiefe Glaube in meiner Familie, die Inspiration von Mutter Teresa und das ähnliche Charisma von Mutter Petra Mönnigmann haben mich bewegt, Ordensschwester zu werden. So bin ich im Jahr 2000 dem Orden „Dina Sevana Sabha“ (zu Deutsch: Dienerinnen der Armen), der von der aus Oelde stammenden Petra Mönnigmann in Indien gegründet wurde, beigetreten. Meine ersten Gelübde habe ich 2006 abgelegt, bevor ich 2014 meine ewigen Gelübde in Indien abgelegt habe.

Bereits seit 2009 bin ich in Deutschland. In Münster habe ich meine Ausbildung als Altenpflegerin absolviert und dann fast 15 Jahre in Freckenhorst im Dechaneihof St. Marien gelebt und gearbeitet.
Dann hat mich der Orden für drei Jahre zunächst ins St.-Angela-Konvent in Brühl entsandt, um dort im Krankenhaus zu arbeiten.
Dann zog ich erneut nach Freckenhorst, wieder in den Dechaneihof St. Marien. Neben meiner Arbeit in der Altenpflege habe ich dort viele Gespräche geführt, in der Sterbebegleitung Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleitet und war für die Angehörigen da.
Im Kapellendienst im Dechaneihof habe ich bereits erste Erfahrungen mit der Arbeit als Küsterin gesammelt. Die Aufgaben waren vielfältig und schön.

Beim Neubau des Dechaneihofes war es nicht möglich, einen Wohnbereich für uns Ordensschwestern zu schaffen. So sind wir Anfang dieses Jahres in unser neues Konvent im Stiftshof 3, nahe der Stiftskirche, gezogen und haben weiter in der Altenpflege gearbeitet.

Wir fühlen uns in unserem neuen Zuhause sehr wohl und freuen uns, dort

auch vieles Neues erleben zu dürfen. Die Unterstützung, die wir durch Sie, die Freckenhorster, erfahren, ist einfach großartig und hat sich vor allem beim Umzug und der Einweihung unseres neuen Konventes gezeigt.

Vielleicht kennen Sie mich auch schon aus der Stiftskirche: Seit einigen Jahren darf ich als Lektorin und Kommunionhelferin dort tätig sein.

Als die Küsterinnenstelle frei wurde, habe ich meine Generaloberin darüber informiert und sie hat mir daraufhin einen neuen Auftrag gegeben: als Küsterin an St. Bonifatius in Freckenhorst und St. Lambertus in Hoetmar.

Ich freue mich, als Ordensschwester in den Kirchen eine neue Aufgabe zu übernehmen und Sie alle kennenlernen zu dürfen.

Wenn ich die Kirchen aufschließe und eine Kerze anzünde, ist dies ein Dienst für die Gemeinde – also für Sie alle! Gott beruft uns alle durch unterschiedliche Aufgaben. So freue ich mich auf das Miteinander und die Zusammenarbeit mit Ihnen in Freckenhorst und Hoetmar.

Ihre
Schwester Jyosna
Dienerinnen der Armen

Pfarrkonvent am 21.09.2026

Einmal jährlich lädt das Pastoralteam unserer Pfarrei alle interessierten Gemeindemitglieder zu einem öffentlichen Pfarrkonvent ein. Ziel dieses Abends ist die Information und der Austausch über aktuelle Themen unserer Pfarrei.

So fand der mittlerweile 11. Pfarrkonvent am 21. September im Hoetmarer Pfarrheim statt.
Über 40 Personen waren der Einladung gefolgt und brachten sich an diesem Abend rege in die Diskussion ein.

Zunächst informierte das im November 2025 neugewählte Pastoralteam über die ersten Monate der Amtszeit und die in dieser Zeit besprochenen Themen. Susanne Drees stellte eine überarbeitete Vision vor, an der sich zukünftig die Entscheidungen des Pastoralteams orientieren sollen. Das Leitwort unserer Pfarrei „Gemeinsam – glauben – leben“ wird ergänzt durch das Wort „ermöglichen“. Das Pastoralteam versteht sich nicht als Organisator des Gemeindelebens, sondern möchte Räume und Möglichkeiten schaffen, damit möglichst viele Menschen das Gemeindeleben in Freckenhorst und Hoetmar mittragen und bereichern.

Aufgrund einer konkreten Anfrage, ob es möglich ist, die Kirchräume unserer Pfarrei auch für Trauerfeiern ohne kirchliche Begleitung (in der Regel mit freien Trauerrednern) zu öffnen, hat sich das Pastoralteam mit dieser Frage auseinandergesetzt. Da wir uns als gastfreundliche Pfarrei verstehen und zudem der Überzeugung sind, dass unsere Kirchen geeignete Räume für die Trauer und Hoffnung der Menschen sind, ist es nun möglich, dass auch Trauerfeiern ohne kirchliche Begleitung in unseren Kirchen stattfinden können. Um die Würde des Raumes zu wahren, sind dafür jedoch einige Kriterien formuliert worden, die im konkreten Anfragefall zu beachten sind. Wer sich für diese Kriterien interessiert, kann sich gerne an ein Mitglied des Pastoralteams oder die Pfarrbüros wenden.

Im zweiten Teil des Abends waren die Meinungen der Anwesenden dann besonders gefragt. So wurden Entscheidungen aus dem letzten Pfarrkonvent, die einige Zeit ausprobiert worden sind, in verschiedenen Gesprächsrunden ausgewertet. Dabei ging es vor allem um die veränderte Form des Kommunionempfangs in den Messfeiern und die Einführung der „Parti-Gottesdienste“. Bei beiden Punkten gab es den großen Wunsch, diese Dinge weiterzuführen, jedoch auch noch weiterzuentwickeln. Vor allem die Information und Kommunikation dieser Erneuerungen soll verstärkt werden.
Der intensivsten Gesprächsbedarf gab es dann bei der anstehenden Anpassung der Gottesdienstordnung.

Verschiedene Gründe (u.a. Besetzung der Küsterstellen durch nur noch eine Person und der anhaltende Rückgang der Gottesdienstbesucherinnen und – besucher) machen eine Veränderung der bestehenden Gottesdienstordnung an den Wochenenden nötig. Ein erstes Modell wurde von Seiten des Pastoralteams eingebracht und lebhaft diskutiert. Da an diesem Abend deutlich wurde, dass es auch Kritik an diesem Modell gab, hat das Pastoralteam in einer Sitzung Anfang Oktober beschlossen, die Gottesdienstbesucher direkt nach ihrer Meinung zu unterschiedlichen Modellen der Gottesdienstzeiten zu befragen.

Während dieser Pfarrbrief gedruckt wird, wird diese Befragung ausgewertet. Auf Grundlage der Diskussion im Pfarrkonvent und dem Ergebnis des Meinungsbildes der Gottesdienstbesucherinnen und -besucher wird das Pastoralteam dann eine Entscheidung über die neue Gottesdienstordnung treffen.

So ist auch bei diesem Pfarrkonvent wieder deutlich geworden, dem Pastoralteam sind die Meinungen und Einschätzungen der Gemeindemitglieder sehr wichtig und es geht darum, das Gemeindeleben in unserer Pfarrei gemeinsam zu gestalten.

Für Fragen oder Anregungen sind die Mitglieder des Pastoralteams unter pastoralteam@bonifatius-lambertus.de erreichbar.

Für das Pastoralteam:
Sebastian Bause

GEMEINSAM
GLAUBEN
LEBEN
ERMÖGLICHEN

Dankeschönfest für alle Ehrenamtlichen in unserer Pfarrei

„Ohne Sie würde in unserer Pfarrei nichts laufen“, begrüßte Pfarrdechant Krampe am Sonntag, 20.09. die vielen freiwillig Engagierten, die zum jährlichen Dankeschönfest gekommen waren

Einmal im Jahr werden alle Menschen, die sich in unserer Pfarrei ehrenamtlich einbringen zu solch einem gemeinsamen Dankeschönfest eingeladen. Jährlich wechselnd geschieht dies immer zum Patronatsfest einer unserer Kirchen. In diesem Jahr fand das Dankeschön am Fest des heiligen Lambertus in Hoetmar statt. Nach der heiligen Messe, die von beiden Kirchenchören mitgestaltet wurde, waren alle Ehrenamtlichen herzlich zu einem Frühschoppen in das Pfarrheim in Hoetmar eingeladen.

Mehrere hundert Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den unterschiedlichen Bereichen der Pfarrei. Aufgaben und Umfang des Engagements sind dabei sehr unterschiedlich. Eine Aufzählung aller Arbeitsfelder scheint fast unmöglich: Von der Vorstandsarbeit über die Mitarbeit in den Gremien und Ausschüssen unserer Kirchengemeinde, die Jugendarbeit bis zur Gestaltung von liturgischen Angeboten und darüber hinaus gibt es eine riesengroße Bandbreite, wie und wo sich Menschen freiwillig einbringen. Manches Engagement geschieht für viele sichtbar, anderes eher im Verborgenen.

Jeder Mensch, der sich in unserer Pfarrei ehrenamtlich engagiert, trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig wird und bleibt und dass vieles einfach läuft.

Auch diesen Pfarrbrief können Sie gerade nur deshalb lesen, weil ein ehrenamtliches Redaktionsteam ihn verantwortet, Beiträge von Ehrenamtlichen ihn





füllen und viele ehrenamtliche Verteilerinnen und Verteiler ihn in allen Straßen unserer Orte verteilen.

So kann das jährliche Dankeschönfest nur ein kleines äußeres Zeichen des Dankes für die vielen Stunden freiwilligen Engagements sein. Pfarrdechant Krampe betonte deshalb auch seine Hoffnung, dass alle, die sich und ihre Zeit, ihre Kompetenzen und Ideen einbringen, dafür viel mehr zurückerhalten mögen als sie investieren.

Falls auch Sie mit dem Gedanken spielen, ihre Zeit und ihre Ideen in unsere Kirchengemeinde einbringen zu wollen, sprechen Sie uns gerne an.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf den letzten Seiten dieses Pfarrbriefes oder auf unserer Internetseite:
www.bonifatius-lambertus.de.

Vielleicht sind Sie dann auch dabei, wenn am 05. Juni das Fest des Hl. Bonifatius gefeiert wird und das nächste Dankeschönfest stattfindet.

Männerwanderungen auf den westfälischen Jakobswegen

… und sie laufen immer noch.

Die Männerwanderungen auf den westfälischen Jakobswegen sind seit mittlerweile 15 Jahren fester Bestandteil unserer Kirchengemeinde. Im Oktober 2011 machte sich eine damals noch kleine Gruppe auf die erste Etappe des Jakobsweges von Osnabrück in Richtung Wuppertal. Nur unterbrochen durch die Corona-Pandemie sind seitdem insgesamt 27 Etappen absolviert worden. Nach dem Jakobsweg von Osnabrück bis Wuppertal folgte der Weg von Bielefeld nach Wesel und aktuell befinden sich die Pilger etwa vier Kilometer vor dem Ziel des Weges von Minden nach Soest.
Insgesamt sind so bislang etwa 535 Kilometer unter die Füße genommen worden.

In der Regel machen sich bei jeder Etappe 12-15 Männer auf den Weg. Eine gemischte Gruppe von Stammpilgern, Neueinsteigern oder Wiedereinsteigern, die aus unserer Pfarrei aber auch aus umliegenden Orten kommen.

Die Ursprungsidee, dass das gemeinsame Laufen im Mittelpunkt steht, wurde über die Jahre beibehalten. Das Miteinander, die Gespräche oder auch das Schweigen auf dem Weg sind das, was das Pilgern ausmacht. Einige wenige Impulse zum Beginn oder auf dem Weg durch Pastoralreferent Sebastian Bause gehören dazu, die An- und Abreise erfolgt mit Bus und Bahn und für das Proviant ist jeder Pilger selbst verantwortlich.



Es wird nirgendwo eingekehrt, sondern dort Pause gemacht, wo es gerade passt oder der Weg dazu einlädt.

Am 13. März soll es weitergehen. Dann führt die Etappe von Bad Sassendorf über Soest hinaus weiter auf dem Jakobsweg in Richtung Dortmund bis zum Etappenziel nach Werl.

Männer, die Lust haben, mitzupilgern, sind immer herzlich willkommen.

Nähere Infos dazu gibt es bei Pastoralreferent Sebastian Bause (bause-s@bistum-muenster.de, 02581-980078).



Auf-brechen, sich auf den Weg machen,
aufbrechen – der Sehnsucht folgen,
aufbrechen – Fesseln sprengen,
aufbrechen – Mut fassen,
aufbrechen – Vertrautes verlassen,
aufbrechen – Neues wagen – im ersten Schritt
liegt der ganze Weg.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Lautsprecheranlage in der St. Lambertus Kirche

Die vorhandene Beschallung in der Lambertuskirche hat nicht mehr die erforderlichen Anforderungen hinsichtlich Lautstärke und Klang erfüllen können.
Die Qualität der analogen Anlage hat im Laufe der Zeit spürbar gelitten und die Ausfallrate erhöhte sich zunehmend.

Aus diesem Grunde wurde mit einem Fachunternehmen für Akustik- und Mediensysteme nach einer Lösung gesucht. Während einer Probebeschallung kamen mehrere Systemvarianten zur Anwendung. Schlussendlich wurde sich für ein System entschieden, welches die vorhandenen Lautsprecher einbindet, aber auch neue digitale Komponenten integriert.

Nunmehr ist die Mikrofon- und Verstärkeranlage voll digital aufgestellt. Ein Aktiv-Lautsprecher sorgt mit 16 einzeln ansteuerbaren Kanälen für hervorragenden Klang in jeder Ecke des Kirchenschiffs. Zudem versorgen die bisherigen Lautsprecher zusätzlich mit Klang und Stimme.
Weitere Möglichkeiten wie die Einspielung von Liedern, Beiträgen etc. mit digitalen Endgeräten ist jetzt auch per Bluetooth möglich.
Mit dieser Systemumstellung, die bereits im Juni 2026 erfolgte, ist die Beschallung der Lambertuskirche auf die zukünftigen Belange ausgerichtet.

Heizung Pfarrheim Hoetmar und in der St. Lambertus Kirche

Für wohlige Wärme im Pfarrheim und in der St. Lambertus Kirche sorgten bisher Heizkessel, die mit Öl befeuert wurden. Beide Heizkessel waren erneuerungsbedürftig. Insbesondere die Anlage in der St. Lambertus Kirche erforderte einen größeren Aufwand an Reparaturen.

Getrieben von stetig steigenden Preisen für das Heizöl, wurde mit einem Fachplaner nach Lösungen für die beiden Gebäude gesucht. Die Entscheidung ist auf Wärmeerzeugung mit Wärmepumpen gefallen. Mit dieser Technik besteht die Möglichkeit, auf erneuerbare Energien umzusteigen. Weiterhin konnte die Pfarrgemeinde für diese Projekte Förderung aus KfW-Mitteln erhalten.
In dem Pfarrheim ist die Anlage bereits montiert und in der Lambertuskirche wird die Montage rechtzeitig zur Heizperiode fertiggestellt sein.
Diese Technik erlaubt es insgesamt 29.300 kg CO_2e pro Jahr einzusparen.

Ansgar Drees

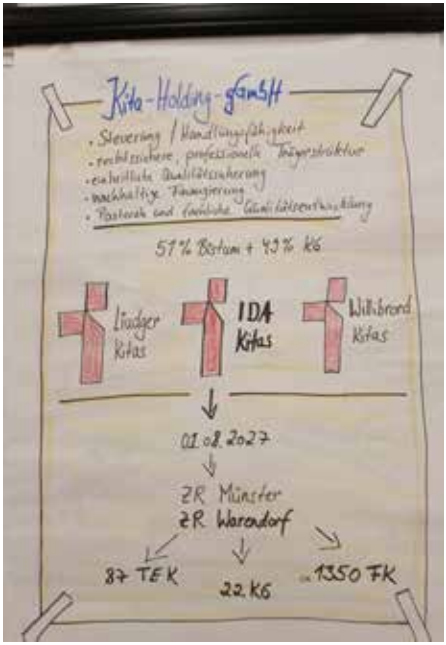
Gemeinsam Zukunft gestalten: Die Kita-Holding gGmbH - ein gemeinsamer Weg in die Zukunft

Zum 1. August 2027 ist ein wichtiger Schritt für unseren katholischen Kita Verbund St. Bonifatius und St. Lambertus geplant:
Gemeinsam mit allen katholischen Kindertageseinrichtungen aus dem Kreis Warendorf, Steinfurt und Münster werden unsere Kitas St. Lambertus, St. Magdalena und St. Josef in eine Kita-Holding gGmbH zusammengeführt, mit Namen **IDA Kita gGmbH.**

Hinter diesem Vorhaben steht vor allem ein Gedanke: Unsere drei Kitas sollen auch in Zukunft verlässliche, qualitätsvolle und gut aufgestellte Orte für Kinder, Familien und Mitarbeitende sein.

Die neue Trägerstruktur soll dafür gute Voraussetzungen schaffen. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere eine professionelle und rechtssichere Trägerschaft, eine verlässliche Qualitätssicherung, eine nachhaltige Finanzierung sowie die kontinuierliche pastorale und fachliche Weiterentwicklung unserer Einrichtungen.

Dabei bleibt die kirchliche Verantwortung ein wichtiger Bestandteil: Die geplante Kita-Holding wird gemeinsam von Bistum und Kirchengemeinden getragen. Unter dem Dach der neuen Gesellschaft werden für den Kreis Warendorf damit rund 87 Kindertageseinrichtungen (Kitas) mit etwa 1.350 Mitarbeitenden zusammengeführt.



Bewährtes bewahren – gemeinsam Neues gestalten

Ein solcher Veränderungsprozess bringt natürlich viele Fragen mit sich. Gleichzeitig eröffnet er die Chance, Kräfte zu bündeln, Erfahrungen miteinander zu teilen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der kommenden Jahre zu entwickeln.

Denn eines bleibt für unsere drei Kitas St. Lambertus, St. Magdalena und St. Josef unverändert wichtig: Kinder sollen in unseren katholischen Kitas Orte finden, an denen sie sich willkommen, angenommen

und gut begleitet fühlen. Familien sollen verlässliche Ansprechpartner haben und Mitarbeitende gute Rahmenbedingungen für ihre wichtige Arbeit vorfinden.

Mit der Kita-Holding wollen wir deshalb Bewährtes sichern und gleichzeitig mutig nach vorne schauen. Gemeinsam können wir unsere katholischen Kindertageseinrichtungen zukunftsfähig gestalten und ihnen eine stabile Grundlage für die kommenden Jahre geben.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Weg und darauf, die Zukunft unserer Kitas miteinander zu gestalten.

Im Namen des Kita Verbundes
Nicole Musfeldt-Risse

GLR-Wochenende

Gemeinsam nach vorne schauen Gruppenleiterrunde plant Wochenende.

Im November steht für die Gruppenleiterrunde der Gemeinde St. Bonifatius St. Lambertus ein besonderes Wochenende auf dem Programm. Gemeinsam möchten die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter Zeit miteinander verbringen, neue Ideen entwickeln und als Team noch enger zusammenwachsen.

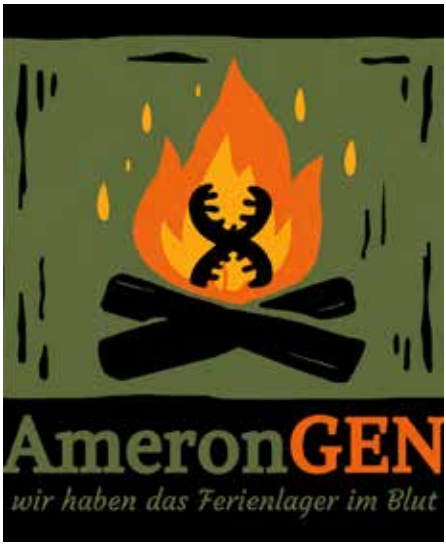
Neben verschiedenen Aktivitäten zum Teambuilding soll auch die inhaltliche Arbeit nicht zu kurz kommen. Dabei geht es unter anderem um die Frage, wie die Jugendarbeit in unserer Gemeinde weiterentwickelt und verändert werden kann. Was wünschen sich Kinder und Jugendliche heute? Welche Angebote kommen gut an und wo gibt es vielleicht neue Möglichkeiten? Und wie können wir die Jugendarbeit auch in Zukunft attraktiv und lebendig gestalten? Das Wochenende bietet dafür Raum, gemeinsam über solche Fragen nachzudenken, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu sammeln. Gleichzeitig soll aber auch der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen. Denn eine gute Jugendarbeit lebt vor allem von Menschen, die sich gerne engagieren und als Team zusammenarbeiten. Mit viel Motivation und hoffentlich einigen neuen Ideen im Gepäck möchte die Gruppenleiterrunde aus diesem Wochenende zurückkehren und gemeinsam die nächsten Schritte für die Jugendarbeit in St. Bonifatius St. Lambertus angehen.

Kathrin Rickmann

Ferienlager

8 Tage voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft.

58 Kinder, 13 Betreuer*innen und 2 Kochleute machten sich in diesem Jahr gemeinsam auf den Weg nach Amerongen in die Niederlande.
Acht Tage lang standen Spiel, Spaß, Gemeinschaft und jede Menge Abenteuer auf dem Programm.



Für Abwechslung war bestens gesorgt:
Bei der großen Sport-Olympiade konnten die Kinder ihr sportliches Können und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Besonders ehrgeizig wurde es bei „Schlag die Leiter“, bei dem Kinder und Betreuer*innen in verschiedenen Spielen gegeneinander antraten. Auch eine Modenschau, das traditionelle Schützenfest zur Mitte des Lagers und eine gemeinsame Wanderung gehörten zum abwechslungsreichen Programm.
Ein besonderes Projekt war der Bau eigener Kicker. Mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick entstanden dabei tolle Ergebnisse, die natürlich auch direkt ausprobiert wurden. Daneben blieb natürlich genügend Zeit für gemeinsame Spiele, lustige Abende und viele schöne Momente in der großen Lagergemeinschaft.

Nach acht ereignisreichen Tagen ging es schließlich wieder nach Hause. Im Gepäck waren viele neue Freundschaften, tolle Erinnerungen und sicherlich die ein oder andere Geschichte, die noch lange erzählt werden wird.

Und nach dem Lager ist vor dem Lager:

Im kommenden Jahr geht es vom 6. bis 15. August 2027 in den Harz nach Braunlage.

Wir freuen uns schon jetzt auf Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft und jeder Menge Spaß!

Kathrin Rickmann

Skater-Angebot: Mutig auf Rollen unterwegs!

Am 2. Oktober 2026 fand auf dem Schulhof der Dechant-Wessing-Grundschue in Hoetmar ein tolles Skater-Angebot statt.

In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit Telgte - Warendorf und der Messdienerarbeit der Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus konnten die Kinder und Jugendlichen Inliner und Skateboard fahren ausprobieren.

Mit Unterstützung des erfahrenen Skaters Johannes Kleykamp erlernten sie die Grundlagen des Skateboardfahrens, bekamen ein paar Tricks und Fahrtechniken gezeigt und konnten sich vielseitig ausprobieren. Zum Einsatz kam der mobile Skateanhänger, der mit verschiedenen Rampen, einer Mini-Halfpipe, weiteren Elementen sowie Skateboards und Schutzausrüstung ausgestattet ist. Die Kinder und Jugendlichen waren unglaublich mutig und probierten sich begeistert aus. Auch diejenigen, die zu Beginn noch etwas skeptisch waren, machten schnell große Fortschritte und wurden immer sicherer.

Am Ende waren sich alle einig: Das hat richtig viel Spaß gemacht! Das wollen wir gerne nochmal machen.
Ein gelungener Nachmittag voller Bewegung, Mut und gemeinsamer Freude – und bestimmt für viele Kinder nicht das letzte Mal auf dem Skateboard.
Kinder und Jugendliche in Bewegung, was gibt es Schöneres.

Ein großer Dank geht an Dirk Scheurer, Johannes Kleykamp und an die Ehrenamtlichen der Gruppenleiterrunde, die solche Projekte überhaupt erst möglich machen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Der Skateanhänger ist für den Einsatz in den Warendorfer Stadtteilen vorgesehen.

Interessierte Vereine, Gruppen, Schulen etc. können sich bezüglich einer Verwendung gerne per E-Mail bei Dirk Scheurer melden unter: info@mobile-jugendarbeit.com oder telefonisch: 015734484842.



Jugendtreff

Wir waren kreativ

Am 13. November 2026 fand von 19:30 bis 21:00 Uhr ein kreativer Abend statt. Es war wieder Zeit für den Jugendtreff in Hoetmar. Gemeinsam waren wir kreativ. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit Jutebeutel und kleine Etuis zu gestalten. Dabei konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und viele bunte und individuelle Kunstwerke gestalten. Für eine gemütliche Stimmung sorgten leckere Kekse, die währenddessen gegessen wurden. Es war ein schöner gelungener Abend mit viel Spaß, Kreativität und guter Laune.

Ich freue mich schon auf den nächsten Treff!

Kathrin Rickmann

Tannenbaumaktion der KLJB Freckenhorst



Für die meisten gehört ein Weihnachtsbaum einfach zum Weihnachtsfest dazu.

Doch wenn die Feiertage vorbei sind, stellt sich die Frage: Wohin nun mit dem Baum?

Die katholische Landjugendbewegung Freckenhorst sammelt bereits seit 50 Jahren immer am Samstag nach dem 6. Januar die Tannenbäume ein. Diese werden anschließend für das Osterfeuer genutzt. Zusätzlich sammeln die Jugendlichen dabei Geldspenden, die verschiedenen gemeinnützigen Aktionen zugutekommen.

In den vergangenen Jahren gab es beispielsweise neue Spiele für die Freckenhorster Seniorenheime und eine Geldspende für den Kinder- und Jugendhospizdienst des Kreis Warendorf.

Wer mitmachen möchte, kann seinen abgeschmückten Baum am 09.01.2027 bis 09:00 Uhr an den Straßenrand legen.

Dann wird dieser von der KLJB mitgenommen.

Felix Korte

Firmung in Freckenhorst und Hoetmar

Das Sakrament der Firmung empfingen 31 Mitglieder unserer Kirchengemeinde. In zwei festlichen Gottesdiensten in der Freckenhorster Stiftskirche und der Lambertuskirche in Hoetmar spendete Weihbischof Dr. Stefan Zekorn den 30 Jugendlichen und einem Erwachsenen das Sakrament und wünschte den Neugefirmten, dass der Heilige Geist i hr Leben zum Strahlen bringe.

Die Firmung gilt als bewusste Bekräftigung des christlichen Glaubens und der Zugehörigkeit zur Kirche. In den Wochen vor der Firmung haben sich die Firmlinge zur Vorbereitung mit ihrem Glauben auseinandergesetzt und sind als Gruppe unter anderem nach Telgte gepilgert.



Firmanden in St. Bonifatius



Firmanden in St. Lambertus

Roratemesse

-Türen öffnen im Advent-

3. Dezember 2026

18:30 Uhr

St. Lambertus Kirche

mit dem

evgl. Bläserchor Beckum

und dem

Liturgiekreis der Kfd

Sternsinger-Aktion 2027 in Freckenhorst

Gemeinsam für Kinder in aller Welt

Auch im Jahr 2027 sind unsere Sternsinger in Freckenhorst wieder unterwegs!
Am 9. Januar 2027 ziehen Kinder und Jugendliche durch Freckenhorst, bringen den Segen in die Häuser und sammeln dabei Spenden für Kinder und Projekte in aller Welt.

Du möchtest Sternsinger werden?

Dann bist du herzlich eingeladen! Beim Vortreffen am 29.11.2016 um 15 Uhr im Haus der Vereine (in der Aula) wirst du alle wichtigen Informationen bekommen. Wir besprechen, wie der Tag abläuft, teilen die Gruppen ein und klären alles, was ihr für euren Einsatz wissen müsst.

Der große Sternsinger-Tag

Am Samstag, 9. Januar 2027, treffen wir uns morgens an der Kirche in Freckenhorst. Die Uhrzeit dafür erfahrt ihr beim Vortreffen.
Von dort aus geht es gemeinsam los. In kleinen Gruppen ziehen die Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen zu den Menschen und sammeln Spenden für die Sternsinger-Aktion.



Wir brauchen helfende Hände!

Damit die Sternsinger-Aktion gelingen kann braucht es viele Helfende Hände. Wir freuen uns wen es ein paar Erwachsene und Jugendliche gibt, die uns am 9. Januar unterstützen könnten. Wenn ihr Lust habt zu helfen dann kommt am besten einfach zum Vortreffen oder meldet euch per Mail (Rickmann-K@bistum-muenster.de).

Also: Krone auf, Sternsingergewand an und dabei sein!

Wir freuen uns auf viele Kinder, Jugendliche und Helfer*innen und auf eine schöne gemeinsame Sternsinger-Aktion 2027!

Kathrin Rickmann

Sternsingeraktion in Hoetmar



„Gutes Essen, starke Kinder –
Sternsingen für gesunde Ernährung"

So lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.

Informationen zu dieser Aktion findet ihr unter www.sternsinger.de.

Wir möchten alle Kinder, Jugendliche, Hoetmarer herzlich einladen an der Aktion mitzuwirken, um Spenden für hilfsbedürftige Kinder zu sammeln.

Interesse?
Du kannst dich am **Montag, den 07.Dezember 2026,** zwischen 16.00 und 17.30 Uhr im Pfarrheim anmelden oder informiere uns persönlich. Gleichzeitig könnt ihr an diesem Montag auch ein Königskostüm ausleihen. Die Gruppen- und Straßenaufteilung teilen wir euch kurz vor der Aktion mit.

Zum Sternsingen am Samstag, den **09.Januar 2027,** treffen wir uns um 9.00 Uhr in der St. Lambertus Kirche. Nach einem kurzen Wortgottesdienst erfolgt die Aussendung. Im Anschluss empfangen wir euch zu einem kleinen Mittagsimbiss im Pfarrheim.

Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Eine schöne Adventszeit wünschen Kathrin Rickmann, Steffi Lehmann, Rita Scharmann, Angela Brinkmann und Eva Mestrup

Frühschichten für Familien in St. Bonifatius

Auch in diesem Advent wird es wieder die Familienfrühschichten in der St.-Bonifatius-Kirche geben.

Am Morgen der vier Adventssamstage sind alle Familien zu einem kindgerechten Wortgottesdienst um 08:00 Uhr in die St.-Bonifatius-Kirche eingeladen.
In diesem Gottesdienst werden Adventslieder gesungen und der Wechsel von Dunkel und Licht wird eine besondere Rolle spielen. Beginn ist jeweils in der nur von der Osterkerze erhellten Taufkapelle der Stiftskirche.

Nach der Frühschicht in der Kirche findet ein gemeinsames Frühstück im Haus der Vereine statt.

Für die Teilnahme am Frühstück sind Anmeldungen bis zum jeweiligen Donnerstag vorher im Pfarrbüro Freckenhorst, Tel.: 02581-980077 oder per Mail an: wesseler-s@bistum-muenster.de notwendig.

Ein geringer Kostenbeitrag für das Frühstück wird jeweils eingesammelt.

Hier sind alle Termine im Überblick:

Sa., 28.11.	08:00 Uhr	erste Adventsfrühschicht
Sa., 05.12.	08:00 Uhr	zweite Adventsfrühschicht
Sa., 12.12.	08:00 Uhr	dritte Adventsfrühschicht
Sa., 19.12.	08:00 Uhr	vierte Adventsfrühschicht

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Advent soll in Hoetmar wieder der lebendige Adventskalender stattfinden.
An den Montagen im Advent treffen sich jeweils um 17.45 Uhr alle, die Lust und Zeit haben, an dem jeweils unten angegeben Ort zu einer kurzen Begegnung, um einen Text oder ein Gedicht zu hören, inne zu halten, ein Gebet zu sprechen, Lieder zu singen oder Musik zu hören. Die Treffen dauern in der Regel nicht viel länger als 15 Minuten. Eine Laterne mit einem Licht wird in jeder Woche weitergegeben.
So wird der Advent speziell für Kinder und Familien, aber natürlich auch für jeden interessierten Erwachsenen eine besonders gestaltete Zeit.

Montag, 30.11.	17:45 Uhr	in der KiTa St. Lambertus, Rövkamp 4
Montag, 07.12.	17:45 Uhr	
Montag, 14.12.	17:45 Uhr	
Montag, 21.12.	17:45 Uhr	

Offene Kirche zu Heiligabend



„Alle Jahre wieder…“ gibt es in der St.-Bonifatius-Kirche in Freckenhorst keinen „klassischen“ Kindergottesdienst am Heiligabend.

Die Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren mit der Zeit der offenen Kirche am Nachmittag des 24.12. gemacht haben, bestärken uns immer wieder aufs Neue, diese besondere Zeit der offenen Kirche anzubieten.

So laden wir alle Kinder im Kindergarten- und frühen Grundschulalter mit ihren Familien am **Heiligen Abend von 14:30 bis 16:30 Uhr** in die offene Stiftskirche ein.
In diesem Zeitraum kann jede Familie in die Kirche kommen und gehen, wann sie möchte.

Die Kinder können wieder einen Stern zur Krippe bringen, das Weihnachtsevangelium wird vorgelesen. Dazu wird es auch wieder die Möglichkeit geben, in der Krypta etwas zu basteln oder gemeinsam zu singen.

Wer lieber ein Krippenspiel erleben möchte, hat dazu **um 14:00 Uhr** in der St.-Lambertus-Kirche in Hoetmar die Gelegenheit.

Dort findet **um 15:00 Uhr** auch eine Einstimmung für Kleinkinder auf das Weihnachtsfest statt.

So bieten wir in unserer Pfarrei verschiedene Möglichkeiten, damit die Familien den Nachmittag des Heiligen Abend nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten können.

Für den Sachausschuss
Gemeinschaft leben:
Sebastian Bause

Gottesdienstzeiten

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

während dieser Pfarrbrief gedruckt wurde, lief in unseren Kirchen noch die Umfrage bei den Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesuchern zu einer neuen Gottesdienstordnung.

Daher können wir in diesem Kalender leider nicht die Zeiten abdrucken, zu denen wir im Jahr 2027 regelmäßig Gottesdienste in unserer Pfarrei feiern werden.

Um Unsicherheiten und Verwirrung vorzubeugen, finden Sie im folgenden Kalender die Gottesdienstzeiten und -orte für die Wochenenden und Feiertage des Jahres 2026 eingetragen.

Für den ganzen Advent gilt zudem die bekannte Regelung an den Wochentagen:

dienstags	09:00 Uhr Hl. Messe in St. Lambertus
donnerstags	09:00 Uhr Hl. Messe in St. Bonifatius
mittwochs	10:30 Uhr Hl. Messe wöchentlich wechselnd in den Altenheimen

Kalender

Freitag, 27.11.2026		
15:00 Uhr	Offener Senioren-Treff Demenzprävention	Obstkörbchen siehe Seite 46
Samstag, 28.11.2026		
08:00 Uhr	Frühschicht im Advent mit anschl. Frühstück	St. Bonifatius Haus der Vereine
17:00 Uhr	Heilige Messe zum 1. Advent	St. Bonifatius
18:30 Uhr	Heilige Messe	Kapelle Buddenbaum
Sonntag, 29.11.2026	**1. Advent**	
09:00 Uhr	Heilige Messe	St. Lambertus
10:30 Uhr	Heilige Messe anschl. 15 Min. Adventsmusik	St. Bonifatius siehe Seite 38
17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Bonifatius
18:00 Uhr	Andacht	St. Bonifatius
Montag, 30.11.2026		
17:45 Uhr	Lebendiger Adventskalender	Kita St. Lambertus siehe Seite 28
Donnerstag, 03.12.2026		
06:00 Uhr	Frühschicht der KLJB	St. Lambertus
	mit anschl. Frühstück	Pfarrheim Hoetmar
18:30 Uhr	Roratemesse (Kfd)	St. Lambertus
Samstag, 05.12.2026		
08:00 Uhr	Frühschicht im Advent anschl. gemeinsames Frühstück	St. Bonifatius Haus der Vereine
15:00 Uhr	Empfang des Nikolaus	Kirchplatz Freckenhorst
17:00 Uhr	Heilige Messe	St. Bonifatius
18:30 Uhr	Heilige Messe	Kapelle Buddenbaum
Sonntag, 06.12.2026	**2. Advent**	
09:00 Uhr	Kindermesse	St. Lambertus

10:30 Uhr	Heilige Messe anschl. 15 Min. Adventsmusik	St. Bonifatius siehe Seite 38
17:00 Uhr	"Musik zum Advent" Vokalensemble On arpoS	St. Lambertus siehe Seite 38
Montag, 07.12.2026		
17:45 Uhr	Lebendiger Adventskalender	N.N. siehe Seite 28
Freitag, 11.12.2026		
15:00 Uhr	Offener Senioren-Treff Adventsliedersingen mit Gunter Tönne	Obstkörbchen siehe Seite 44
Samstag, 12.12.2026		
08:00 Uhr	Frühschicht im Advent mit anschl. Frühstück	St. Bonifatius Haus der Vereine
17:00 Uhr	Heilige Messe	St. Bonifatius
18:30 Uhr	Heilige Messe	Kapelle Buddenbaum
Sonntag, 13.12.2026	**3. Advent**	
09:00 Uhr	Heilige Messe	St. Lambertus
10:15Uhr	15 Minuten Adventsmusik	siehe Seite 38
10:30 Uhr	Familienmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder und die Einführung der Messdiener	St. Bonifatius
16:00 Uhr	Adventsmeditation der Chorgemeinschaft Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten	St. Bonifatius
Montag, 14.12.2026		
17:45 Uhr	Lebendiger Adventskalender	N. N. siehe Seite 28
Donnerstag, 17.12.2026		
06:00 Uhr	Frühschicht der KLJB mit anschl. Frühstück	Pfarrheim Hoetmar

Freitag, 18.12.2026		
18:30 Uhr	Adventskonzert des Kinder- und Jugendchores „Lichterglanz und Kinderklang"	St. Bonifatius siehe Seite 39
Samstag, 19.12.2026		
08:00 Uhr	Frühschicht im Advent mit anschl. Frühstück	St. Bonifatius Haus der Vereine
17:00 Uhr	Heilige Messe	St. Bonifatius
18:30 Uhr	Heilige Messe	Kapelle Buddenbaum
Sonntag, 20.12.2026	**4. Advent**	
09:00 Uhr	Heilige Messe	St. Lambertus
10:30 Uhr	Heilige Messe anschl. 15 Minuten Adventsmusik	St. Bonifatius siehe Seite 38
18:00 Uhr	Bußfeier mit Möglichkeit der Einzellossprechung	St. Bonifatius
Montag, 21.12.2026		
17:45 Uhr	Lebendiger Adventskalender	N.N. siehe Seite 28

Weihnachten

Donnerstag, 24.12.2026	**Heiligabend**	
14:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Krippenspiel	St. Lambertus
14:30 Uhr **bis 16:30 Uhr**	Offene Kirche für Familien mit Kindern im Kindergarten- oder frühen Grundschulalter	St. Bonifatius siehe Seite 29
15:00 Uhr	Einstimmung auf Weihnachten für Kleinkinder	St. Lambertus
16:00 Uhr	Heilige Messe mit Projektchor	St. Lambertus
18:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Projektchor	St. Bonifatius
22:00 Uhr	Christmette	St. Bonifatius

Freitag, 25.12.2026	**1. Weihnachtstag**	
09:00 Uhr	Heilige Messe	St. Lambertus
10:30 Uhr	Heilige Messe mit Chorbeitrag	St. Bonifatius
Samstag, 26.12.2026	**2. Weihnachtstag**	
09:00 Uhr	Heilige Messe	Kapelle Buddenbaum
10:30 Uhr	Heilige Messe	St. Bonifatius
Sonntag, 27.12.226		
09:00 Uhr	Heilige Messe	St. Lambertus
10:30 Uhr	Heilige Messe	St. Bonifatius
17:00 Uhr	Weihnachtsliedersingen für Jung und Alt mit Mirko Kieslich	St. Lambertus
Donnerstag, 31.12.2026	**Silvester**	
17:00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss	St.Bonifatius
18:30 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss	St. Lambertus

Hier endet der Gottesdienst-Kalender. Wir verweisen auf die Seite 30, die neuen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Publicandum, der Kirchenzeitung, der Presse und der Homepage unter www.bonifatius-lambertus.de

Mittwoch, 06.01.2027		
20.00 Uhr	Konzert „Klangvoll ins neue Jahr" mit Streichquartett, Trompete und Orgel	St. Bonifatius siehe Seite 40
Samstag, 09.01.2027		
09:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger	St. Bonifatius
09:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger	St. Lambertus
ganztägig	Tannenbaumaktion in Freckenhorst und Hoetmar	
Sonntag, 10.01.2027		
15:00 Uhr	Dreikönigssingen vom Kolping	Dechaneihof
15:00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst	St. Bonifatius

18:00 Uhr	„Kirchenmusikalische Andacht" mit dem Pauluschor und dem Kirchenchor St. Lambertus	St. Lambertus
Freitag, 15.01.2027		
15:00 Uhr	Offener Senioren-Treff „Der Jahreskreislauf-Alles hat seine Zeit"	Obstkörbchen siehe Seite 44

vom 15.01. - 17.01. Erstkommunionwochenende in Saerbeck

Sonntag, 24.01.2027		
17:00 Uhr	Konzert „Aus dem Dunkel ins Licht" mit dem Kammerchor am St.-Paulus-Dom Münster und Solisten	St. Bonifatius siehe Seite 40/41
Freitag, 29.01.2027		
15:00 Uhr	Offener Senioren-Treff „Lustige Gespräche mit Liesbeth und Aenne"	Obstkörbchen siehe Seite 44
Freitag, 12.02.2027		
15:00 Uhr	Offener Senioren-Treff Thema noch in Planung	Obstkörbchn siehe Seite 44
Sonntag, 07.03.2027		
17:00 Uhr	Orgelkonzert mit der Konzertorganistin Mirjam Laetitia Haag	St. Bonifatius siehe Seite 41
Freitag, 12.03.2027		
15:00 Uhr	Offener Senioren-Treff „Gedichte“, von Hans-Hermann Beier	Ostkörbchen siehe Seite 44
Samstag, 13.03.2027		
	Männerwanderung	siehe Seite 17
Sonntag, 25.04.2027		
17:00 Uhr	Orgelkonzert mit Ulrich Grimpe	St. Bonifatius siehe Seite 42

06.08. - 15.08.2027 Ferienlager in Braunlage

Förderkreis Stiftskammer – Advent 2026

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir können mit großer Zufriedenheit darauf zurückblicken.
Wir haben mit der diesjährigen Ausstellung „Der Schatz von Freckenhorst“ ein sehr interessiertes und auch zahlreiches Publikum ansprechen können. Der Thiatildisschrein auf dem roten Teppich in der Mitte der Stiftskammer machte dem Ausstellungsmotto „in die Mitte gerückt“ alle Ehre.
Er entfaltete seine volle Schönheit, da er in allen Einzelheiten betrachtet und durch die Ergänzung unserer Lichtanlage auch gesondert angestrahlt werden konnte. Erfreulicherweise konnte er bis zum Ende der sonntäglichen Öffnungszeiten in der Stiftskammer verbleiben.

Im Rahmen des Jubiläums „1175 Jahre Stift Freckenhorst“ lockte die vom Förderkreis organisierte Vortragsveranstaltung im Schloss mit dem Titel „Die Stiftsdamen in Freckenhorst – eine Spurensuche“ - gestaltet von Annemarie Enninghorst und Dr. Gunter Tönne - viele Zuschauer an.

Am 04. 07. 2026 feierte der Förderkreis Stiftkammer sein 25jähriges Bestehen. Bei der Feier in der Stiftskirche und dem anschließenden Empfang konnten wir auf unsere Arbeit aufmerksam machen. Als äußeres Zeichen gab es ein wundervoll gestaltetes Festheft.
Der Vortrag von Prof. Dr. Thomas Sternberg wertete die Jubiläumsfeier in besonderer Weise auf.
Er kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Die Stiftskammer hat zwar in den Wintermonaten keine regelmäßigen Öffnungszeiten, kann aber nach Vereinbarung durchaus besucht werden.

Es gibt viel zu entdecken; das ist mit den neu angebrachten QR-Codes noch einfacher geworden.
Hinter manchen dieser QR-Codes verbirgt sich zusätzlich eine Stimme, die den Besuchern erklärend zur Seite steht. Interessierte Gruppen sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter:
www.stiftskammer-freckenhorst.de

Marie-Theres Kastner

Nachrichten aus dem Orgelbauverein

Bei der Mitgliederversammlung im Haus der Vereine am 15. April gedachten wir unseres verstorbenen Mitglieds Werner Brunsmann, der sich von Anfang an im Orgelbauverein intensiv engagiert hat. Seine Nachfolge in der Funktion des Schatzmeisters hat Wolfgang Schlüter übernommen.

Das traditionelle Orgeldinner am 26. Juni stand in diesem Jahr unter dem Motto „Italienischer Abend“ und fand wieder großen Anklang.
Im nächsten Jahr wird das Programm französisch geprägt sein.

Unsere diesjährige Orgelfahrt führte uns am 2. Oktober zur Klosterkirche Marienfeld. Dort gab es eine eingehende Vorstellung der berühmten Barock-Orgel von Johann Patroclus Möller durch Kantor Winfried Klasmann mit Klangbeispielen und eine sehr informative Führung durch das Abteigelände.

Unsere Freckenhorster Orgel konnte bei zahlreichen kirchenmusikalischen Veranstaltungen erklingen, z.B. beim Krüßingfest im Rahmen des Jubiläums „1175 Jahre Stift Freckenhorst“, bei der musikalischen Fahrradtour am 7. Juni und beim Dekanats-Chortag am 18. Oktober mit einem von 200 Sängern gestalteten Evensong.

In der kommenden Zeit sind klang - technische Verbesserungen unseres



Instruments geplant. Zum 10-jährigen Weihe-Jubiläum der Orgel im nächsten Jahr wird es einige Konzertveranstaltungen geben; u.a. am 6. Januar das inzwischen traditionelle Programm „Klangvoll ins neue Jahr“ und am 24. Januar ein Auftritt des Kammerchores am Dom zu Münster unter dem Motto „Vom Dunkel ins Licht“.
Weitere Informationen finden Sie wie immer im Internet auf unserer Homepage unter:
www.orgelbauverein-freckenhorst.de.

Pfarrcäcilienchor St. Bonifatius Freckenhorst



Die Chöre bei der Festmesse am Krüßing-Sonntag

Der Höhepunkt diesen Jahres war zweifellos das Jubiläum „1175 Jahre Stift Freckenhorst“ in der Krüßing-Festwoche. Beim ökumenischen Festgottesdienst am 3. Mai trugen wir - geleitet von unserem Kirchenmusiker Alexander Rohm und Frau Uta-Maria Gennert-Stöcker - gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar und dem Kirchenchor der evang. Gemeinde Everswinkel/Freckenhorst sowie einigen Projektsängern zur musikalischen Gestaltung der Feier bei. Unterstützt wurde der Gesang durch ein Bläserensemble unter der Leitung von Georg Potthoff, das eindrucksvoll Händels „Halleluja“ und weitere Werke mitgestaltete. Am Krüßing-Nachmittag folgte ein gemeinsames Festkonzert mit den Freckenhorster Chören (Chorgemeinschaft, Kinder- und Jugendchor, LVHS-Chor Schwarz-Dur und die Kirchenchöre der evangelischen und katholische Kirchengemeinden).
In unserem Jahresprogramm ging es weiter mit dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag in der Pauluskirche und dem Gottesdienst am Dienstag in der Buddenbaum-Woche, der traditionell gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Lambertus gestaltet wurde.

Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte trugen wir mit dem Hoetmarer Chor zur Gestaltung der Messe zum Patronatsfest des Hl. Lambertus bei. Am 18. Oktober wurde mit den Chören des Kreisdekanats Warendorf ein Abendlob/ Evensong anlässlich des Stifts-Jubiläums ausgerichtet.

Mit großer Freude sehen wir dem Hochamt am 1. Weihnachtstag entgegen; da kommt die Missa festiva (Chor, Violine, Querflöte und Orgel) von Michael Schmoll zu Gehör. Im neuen Jahr umrahmen wir das Thiatildisfest am 30. Januar.
Jede Stimme ist bei uns Willkommen – egal ob erfahren oder Anfänger, wir freuen uns auf Sie!

Gunter Tönne

Musik in St. Bonifatius und St. Lambertus

Abendlob

Am Sonntag, dem 18. Oktober 2026 fand im Rahmen des 1175-jährigen Stiftsjubiläum ein Abendlob (Evensong) in die Stiftskirche St. Bonifatius statt.

Zu diesem Anlass fanden sich Kirchenchöre aus Drensteinfurt, Hamm, Harsewinkel, Oelde, Ostenfelde, Sassenberg, Warendorf, Hoetmar sowie Freckenhorst ein. Die Gemeinde erlebte eine stimmungsvolle musikalisch-liturgische Feier.

Die Kirchenchöre gestalteten das Abendlob mit ausgewählter geistlicher Chormusik.

Auf dem Programm standen klassische und moderne Werke, die zur Besinnung und zum Gebet einluden. Begleitet von Orgelklängen und kurzen liturgischen Texten entstand eine Atmosphäre der Ruhe und geistlichen Sammlung.



Konzert Schlaf- und Wiegenlieder

Am Sonntag, dem 8. November, fand in der Stiftskirche ein besonderes Konzert statt. Der Kinder- und Jugendchor Freckenhorst brachte unter der Begleitung des Kirchenmusikers Alexander Rohm Schlaf- und Wiegenlieder zur Aufführung. Die vertrauten Melodien weckten bei vielen Zuhörenden Erinnerungen an die eigene Kindheit und an liebevolle Momente des Einschlafens.

15 Minuten Adventsmusik

Im Advent laden wir Sie herzlich ein, 15 Minuten nach den Sonntagsgottesdiensten in der Stiftskirche St. Bonifatius zu verweilen. Unser Kirchenmusiker Alexander Rohm sowie Instrumentalisten möchten Ihnen eine musikalische Einstimmung auf die Zeit zu Weihnachten bieten. Ausnahme: Am 3. Advent beginnt die Einstimmung 15 Minuten vor dem Gottesdienst.

So. 29. November | 1. Advent – Trompete: Georg Potthoff
So. 06. Dezember | 2. Advent – Violine: Dimitrinka Tuturilova-Bernardo
So. 13. Dezember | 3. Advent – Querflöte: Beate Klein
So. 20. Dezember | 4. Advent – Gesangsquartett unter der Leitung von A. Rohm

Musik zum Advent



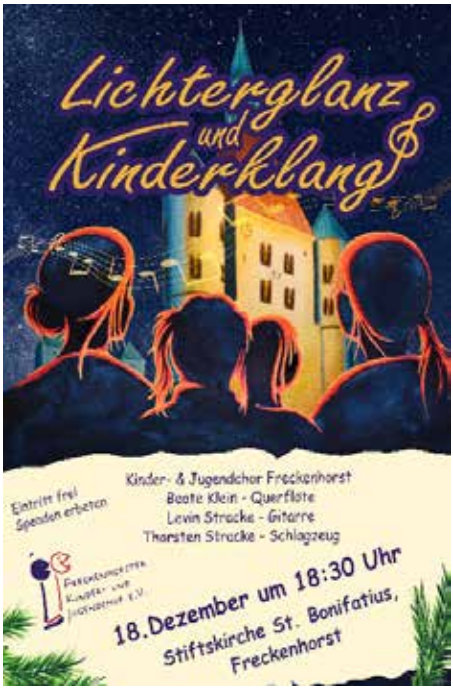
Am zweiten Adventssonntag, 0**6. Dezember**, lädt die Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus um **17:00 Uhr** herzlich zur Musik zum Advent in die Kirche St. Lambertus in Hoetmar, ein.
Das Vokalensemble On arpoS gestaltet unter der Leitung von Sandra Batkowski ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit bekannten und unbekannten Adventsliedern aus verschiedenen Epochen, Stilrichtungen und Ländern. Das 15-köpfige Frauenensemble trägt seit 1999 seinen heutigen Namen und wurde seit 2009 ununterbrochen als „Meisterchor im Mitteldeutschen Sängerbund“ ausgezeichnet.

Die Zuhörenden erwartet eine besinnliche Stunde mit festlicher Musik und adventlicher Stimmung. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Projektchor Vorstellung der Erstkommunion

Am 3. Advent, dem 13. Dezember stellen sich im 10.30 Uhr Gottesdienst unsere neuen Erstkommunionkinder vor. Zu diesem Anlass laden wir herzlich die Eltern der vergangenen und neuen Erstkommunionkinder ein, den Gottesdienst mit Liedbeiträgen musikalisch zu umrahmen. Jede weitere Stimme ist darüber hinaus herzlich willkommen – egal ob erfahren oder Anfänger. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung! Geprobt dafür wird an zwei Montagen, den 30. November sowie den 7. Dezember um 19 Uhr im Haus der Vereine.

Adventskonzert „Lichterglanz und Kinderklang"



Am Freitag vor dem vierten Advent, dem **18. Dezember**, erfüllt besinnliche Musik die Stiftskirche St. Bonifatius: **Um 18.30 Uhr** lädt der Kinder- und Jugendchor Freckenhorst zu seinem traditionellen Adventskonzert unter dem Motto „Lichterglanz und Kinderklang" ein. Das Publikum darf sich auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise freuen. Bekannte Adventslieder laden zum Innehalten und Mitsummen ein. Zeitlos schöne Klänge schaffen eine stimmungsvolle Atmosphäre und stimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgen Thorsten Stracke am Schlagwerk und Levin Stracke an der Gitarre. Die Leitung des Chores liegt bei Alexander Rohm, der die jungen Kinder zugleich am Piano begleitet.

Freuen Sie sich auf eine ruhige Stunde voller festlicher Musik, berührender Melodien und gemeinsamer Vorfreude auf Weihnachten.

Konzert „Klangvoll ins neue Jahr"



Mit einer besonderen musikalischen Feierstunde beginnt die Kirchengemeinde das neue Jahr. Am Hochfest Erscheinung des Herrn, **Mittwoch, 06. Januar 2027**, laden wir **um 20:00 Uhr** herzlich in die Stiftskirche St. Bonifatius ein. Ein Streichquartett, Trompete und Orgel gestalten das Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Gerhard Günther, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und Ludovico Grossi da Viadana. Das Programm führt von weihnachtlichen Klängen bis hin zur klassischen Musik und verspricht einen festlichen Abend in besonderer Atmosphäre. Das Streichquartett musiziert unter der Leitung von Eva Potthoff. Georg Potthoff übernimmt den Trompetenpart, Stiftskantor Alexander Rohm spielt die Orgel.

Wir freuen uns mit ihnen diese musikalische Feierstunde zu erleben und gemeinsam klangvoll in das neue Jahr zu starten.

Geistliches Konzert am 24. Januar 2027



Kammerchor am St.-Paulus-Dom Münster

Ein stimmungsvoller Konzertabend erwartet die Besucherinnen und Besucher der Stiftskirche **am Sonntag, 24. Januar 2027.**

Um 17:00 Uhr präsentieren der Kammerchor des St.-Paulus-Doms Münster, Bariton Peter Amadeus Schneider und Sprecher Frank Schüssleder ein Programm unter dem Titel **„Aus dem Dunkel ins Licht".**

Es erklingen Werke von Mendelssohn, Stanford, Fauré, Vierne, Kodály, Hovland und Gjeilo.

Die musikalische Leitung hat Domkapellmeister Alexander Lauer. Justus Meinhard begleitet den Chor an der Orgel.

Gemeinsam gestalten die Mitwirkenden ein Konzert, das Chormusik, Gesang und Wort miteinander verbindet.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „finde dein Licht" der Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL).

Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Orgelkonzert



Die Konzertorganistin Mirjam Laetitia Haag ist **am Sonntag, 07. März, um 17:00 Uh**r in der Stiftskirche St. Bonifatius zu erleben.

Als freischaffende Kirchenmusikerin konzertiert sie im In- und Ausland und verbindet in ihrer Arbeit gern Orgelmusik mit anderen Kunstformen und Instrumenten.

Haag verfügt über eine vielseitige musikalische Ausbildung.

Ihr Kirchenmusikstudium in Rottenburg am Neckar schloss sie 2019 mit Auszeichnung ab; 2024 beendete sie ihre Masterstudiengänge in Stuttgart mit Bestnote im Fach Orgel.

Derzeit vertieft sie ihre Kenntnisse in Orgelimprovisation in Weimar und Orgelliteratur in Leipzig. 2024 wurde sie zudem für zwei Jahre zur Assistenzorganistin an der berühmten Hildebrandt-Orgel in Naumburg berufen – jenem Instrument, das Johann Sebastian Bach 1746 abnahm.

Internationale Studienaufenthalte und Meisterkurse führten Haag unter anderem in die USA, die Niederlande, Italien und Großbritannien.

Ihre künstlerische Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet: 2024 erhielt sie den Golden Fenix Award in Danzig sowie die höchste Auszeichnung beim Couperin International Music Competition.

2025 gewann sie den ersten Preis beim Vienna International Musician Competition. 2026 wurde sie mit einem Deutschlandstipendium der Musikhochschule Leipzig ausgezeichnet.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Orgelkonzert mit einer vielseitigen und international gefragten Musikerin freuen.

Der Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende wird gebeten.

Orgelkonzert



Am 25. April um 17:00 Uhr kehrt Ulrich Grimpe an eine frühere Wirkungsstätte zurück:
Der ehemalige Kirchenmusiker unserer Kirchengemeinde wird die Seifert-Orgel in der Stiftskirche St. Bonifatius erklingen lassen.
Heute ist Ulrich Grimpe als Kirchenmusiker und Leiter des Referats Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat des Bistums Münster tätig.
Die Gemeinde freut sich, ihn zu diesem Konzert willkommen zu heißen, und lädt alle Musikinteressierten herzlich ein.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Alle Artikel auf den Seiten 32-42
von Alexander Rohm

Jubiläums-Adventszauber am Dechaneihof St. Marien

Nach einem Jahr baubedingter Pause ist es endlich so weit: Unser beliebter Adventszauber öffnet zu seinem 5-jährigen Bestehen wieder seine Türen am ersten Adventswochenende!

Seit vielen Jahren gehört der Adventszauber fest zur Vorweihnachtszeit. Umso größer ist die Freude, dass wir nach der Bauphase und dem Umzug in den Neubau des Dechaneihofs wieder gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Gästen in die Adventszeit starten können.



Zwischen den neuen Grünflächen laden liebevoll dekorierte, typische Weihnachtsmarkthütten zum Bummeln und Verweilen ein.

Im neuen Cafébereich des Dechaneihofs wird es die Möglichkeit geben Kaffee und Kuchen zu genießen.

Verschiedene Aussteller bieten liebevoll gefertigte Handarbeiten sowie kreative



Geschenkideen, sowohl im Dechaneihof als auch in der Tagespflege, an. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: duftende Waffeln, leckerer Kuchen, Pommes und Bratwurst von der „Frittenschmiede“, Mini Donuts und Reibeplätzchen von „Max Bällchenbude“ sowie heißer Glühwein laden zum Genießen ein. Der Zauberclown „Pichel“ und ein Kinderkarussell sollen vor allem bei den kleinen Besuchern wieder für leuchtende Augen und weihnachtliche Vorfreude sorgen.

Für die passende musikalische Stimmung ist ebenfalls gesorgt. An beiden Tagen wird es jeweils um 15:30 Uhr musikalische Beiträge geben, die für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie und Freunde mit und lassen sich von der vorweihnachtlichen Atmosphäre verzaubern.

Wann und Wo? siehe Seite 44

Adventszauber am Dechaneihof St. Marien, Warendorfer Straße 89, 48231 Warendorf- Freckenhorst

Samstag, 28. November, 14:00- 18:00 Uhr
Sonntag, 29. November, 14:00- 18:00 Uhr



Offener Seniorentreff

„Gemeinsam macht es mehr Spaß“

Seit Mitte 2025 wird in Freckenhorst der „offene Seniorentreff“ angeboten. Alle, die Lust haben, sich regelmäßig in lockerer Atmosphäre zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam etwas zu erfahren, zu singen, zu spielen und anderes, sind jederzeit herzlich willkommen. Zahlreiche unterschiedliche Vortragende lassen den jeweiligen Freitagnachmittag zu einem interessanten und anregenden Treffpunkt werden.

Wo:
Café Obstkörbchen,
Stiftshof 1, 48231 Freckenhorst
Barrierefreier Zugang auf der Rückseite des Gebäudes.

Falls das Café Obstkörbchen geschlossen ist, findet das Treffen im Eiscafé Bohne, Stiftsmarkt, statt.

Wann:
Freitags alle 14 Tage, ab 15 Uhr
– die nächsten Termine:

Freitag, 27. Nov. 2026
„Adventslieder-Singen“, Dr. Gunter Tönne
Freitag, 11. Dez. 2026
„Demenzprävention“ mit Nicole Herte
Freitag, 25. Dez. 2026
fällt aus - 1. Weihnachtstag
Freitag, 15. Jan. 2027
„Der Jahreskreislauf – Alles hat seine Zeit“, Hermann Flothkötter
Freitag, 29. Jan. 2027
„Lustige Gespräche mit Liesbeth und Aenne“ mit Elisabeth Dieker
Freitag, 12. Feb. 2027
noch in Planung
Freitag, 26. Feb. 2027
„Spielenachmittag“ mit Christel Knoblich-Middendorf
Freitag, 12. März 2027
„Gedichte“, von Hans-Hermann Beier

Freitag, 26. März 2027
Karfreitag – fällt aus

Die Kosten für Kaffee und Kuchen übernimmt jeder selbst.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie!

Wilma Murrenhoff



wir wollen
über unsere schatten springen
du über deinen ich über meinen
wir nehmen anlauf
und dann springen wir
gemeinsam
viel leichter

vielleicht

Gisela Baltes

Advent und Weihnachten mit / in unserer schönen Bücherei



Liebe Gemeindemitglieder,

wenn Freckenhorster Herbst, Staudentausch und Herbstferien vorbei sind, wenn die Fenster der Bücherei wieder bescheiden in der Dunkelheit leuchten und wenn winterliche Motive von der Decke hängen, dann sind das die sicheren Zeichen: Wir bereiten uns auf Weihnachten vor! Die Zeit vergeht so schnell und ich frage mich: liegt es am kürzeren Tageslicht oder den längeren Abenden?

Ich habe das Geheimnis bisher nicht gelüftet. Vielleicht haben Sie ja eine gute Erklärung?

Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie uns darüber und die von Ihnen gelesenen Werke sprechen!

Wir haben wieder viele neue Ideen:
Sie sind eingeladen, besondere Empfehlungen von Leser*in zu Leser*in zu verfassen und damit herausragenden oder vielleicht auch unbekannteren Werken eine persönliche Note zu geben. Jede*r kann, keine*r muss! Sind Sie dabei? Das wäre toll!

Unser Puzzleregal in der Lesestube erfreut sich größter Beliebtheit: Kommen Sie gerne und schauen nach schönen Motiven für eine herrliche Beschäftigung für diese Jahreszeit. Kerzchen an, Teechen kochen, Musik an und los geht´s!



Holen Sie bei uns eins der bekannten Freckenhorster Puzzle und machen Sie daraus einen einzigartigen Adventskalender: Jeden Tag 20 bzw. 21 zusammengehörende Puzzleteile einpacken – fertig ist die kleine tägliche

Überraschung. Ist das Puzzle fertig, ist Weihnachten. Ganz einfach, oder? Fehlt Ihnen noch ein kleines persönliches Weihnachtsgeschenk? Wir wäre es mit einem Büchereiausweis? Die Karte kostet nur 3 Euro, der Jahresbeitrag für Erwachsene nur 12 Euro, für Jugendliche nur 6 Euro, Kinder bis 15 sind beitragsfrei.Idee?

Achten Sie auf Publicandum und Insta-Posts: Wir werden Nachmittage anbieten, an denen mit Hilfe von Cutter, Stretchfolie und Computer schöne Motive und selbst gestaltete Designs auf Shirts, Tücher, Taschen etc. aufgebracht werden können. Unser Pilotnachmittag war sehr gut besucht, das hat uns Mut gemacht!

Und wenn das auch noch nichts ist, dann kommen Sie zum Weihnachtsmarkt gerne vorbei und nehmen eines unserer beliebten Blind-Date-Bücher mit.

Besonders wichtig ist uns immer noch der VorleseFreitag

Unverändert: Lesen ist wichtig! Vorlesen ist der erste Grundstein, Neugierde auf die geheimnisvolle Buchstabenwelt zu wecken, Fantasie anzuregen, Sprachgefühl und Wortschatz zu fördern.

Vorgelesen zu bekommen genießen nicht nur Kinder!
Jeden Freitag lesen Boni und Kerstin ab 15.30 Uhr Geschichten in unserer Lesestube vor.

Sie kennen unsere schöne Bücherei noch gar nicht? Kommen Sie gerne vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, Sabine Termeer

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag	10-12.30 Uhr
Dienstag	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag	10-12 und 15-18 Uhr
Freitag	15-18 Uhr

Telefon: 02581 980267
Mail:
medienwunsch@bonifatius-lambertus.de



Pfarreienpartnerschaft mit St. Etienne, Bérégadougou

Wie zuletzt berichtet, fanden vom 21. bis 24. April dieses Jahres die Einweihungsfeierlichkeiten des neuen Kirchengebäudes in unserer Partnergemeinde statt.



Leider war eine Teilnahme unsererseits nicht möglich.
Curé Gustave Batiebo bedankte sich bei allen Unterstützern, die den Bau überhaupt ermöglicht haben.

Mit unserer Förderung in Höhe von 23.500 € haben wir rund ein Viertel der Baukosten finanziert. Aktuell wurde die Dachverkleidung realisiert. Im Innenbereich fehlt noch ein Teil der Kirchenbänke, deren Kosten ebenfalls von unserer Pfarrgemeinde übernommen wurden und die derzeit fertiggestellt werden.

Im August 2026 besuchte Pfarrer Martial Karama, der sich derzeit im Studium in Belgien befindet und zuletzt das diesjährige Krüßingfest begleitete, seine ehemalige Pfarrgemeinde St. Etienne in Bérégadougou. Ihm wurde im Rahmen eines Gottesdienstes in St. Etienne von der Gemeinde besonders gedankt, in Anerkennung dafür, dass er seinerzeit den Anstoß zum Neubau gab und die finale Planung auf den Weg brachte.

Bis zur vollständigen Fertigstellung der Kirche sind sowohl im Innen- als auch im Außenbereich noch einige Restarbeiten erforderlich. Dennoch ist bereits viel erreicht worden – nicht zuletzt dank der großzügigen Unterstützung unserer Pfarrgemeinde und aller weiteren Förderer.

Weitere Bilder und Videos von der Bauphase sowie den Feierlichkeiten finden Sie über die Homepage von unserer Pfarrgemeinde:
www.bonifatius-lambertus.de
→ Einrichtungen und Gruppen
→ Partnerschaft Bérégadougou

Für den Arbeitskreis
Heinz-Peter Zwicker





Taufen vom 2. November 2025 - 31. Oktober 2026



Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen Daten online nicht zur Verfügung.

Trauungen vom 2. November 2025 - 31. Oktober 2026

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen Daten online nicht zur Verfügung.



Verstorbene vom 31. Oktober 2025 - 31. Oktober 2026

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen Daten online nicht zur Verfügung.



Kontakte

Pfarrbüro Freckenhorst

Öffnungszeiten:
Montag: **08.30 - 11.30 Uhr**
Mittwoch: **08.30 - 11.30 Uhr**
Donnerstag: **08.30 - 11.30 Uhr**
Freitag: **08.30 - 11.30 Uhr**
Stiftshof 2, 48231 Warendorf
Tel.: 02581-980077

Pfarrbüro Hoetmar

Öffnungszeit:
Dienstag: **08:30 – 11:00 Uhr**
und 15.00 – 17.00 Uhr
Hellstr. 3 (im Pfarrheim)
48231 Warendorf
Tel.: 02585-436

Pfarrsekretärinnen

Barbara Ikemann
ikemann-b@bistum-muenster.de

Sandra Wesseler
wesseler-s@bistum-muenster.de

Jugendreferentin

Kathrin Rickmann
Tel.: 0160 949 19 477
rickmann-k@bistum-muenster.de

Verwaltungsreferent

Sebastian Beermann
Tel.: 02581-941269 Di. u. Do.
beermann@bistum-muenster.de

Seelsorgeteam

Pfarrdechant Manfred Krampe
Stiftshof 2
Tel.: 02581-942768
krampe-m@bistum-muenster.de

Pfarrer em. Helmut Hortmann
Tel.: 02581-785528
hortmann@bonifatius-lambertus.de

Pfarrer em. Norbert Happe
happe-n@bistum-muenster.de

Diakon Martin Kofoth
Tel.: 0152 04919748
kofoth@bistum-muenster.de

Pastoralreferent Sebastian Bause
Tel.: 02581-980078 - dienstl.
bause-s@bistum-muenster.de

Pastoralassistent Michael Grammig
grammig@bistum-muenster.de

Kirchenmusiker

Stiftskantor Alexander Rohm
rohm@bistum-muenster.de

Organist Mirko Kieslich
Tel.: 02585-94076

Küsterinnen

Sr. Jyosna (Freckenhorst, Hoetmar)
Tel.: 0163-9775800

Hedwig Feldmann
Tel.: 02585-1255 (Hoetmar, Buddenbaum)

Pfarrcaritas

Pfarrdechant Manfred Krampe
Stiftshof 2
Tel.: 02581-942768
krampe-m@bistum-muenster.de

Caritas-Nottelefon
Tel.: 02581-9809000

Social-Media-Kanäle:

Instagram
bonifatius.lambertus

Facebook
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus

www.bonifatius-lambertus.de

Pastoralteam

pastoralteam@bonifatius-lambertus.de

Kirchenvorstand

stv. Vorsitzender
Stefan Friehe
erreichbar über das Pfarrbüro

Verbundleitung

der Kindertageseinrichtungen in der Pfarrei

Nicole Musfeldt-Risse
Tel.: 02581-941267
musfeldt-risse@bistum-muenster.de

Wenn Sie die vielfältigen Aufgaben unserer Pfarrei unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf:

IBAN: DE90 4006 0265 0003 9520 00;
BIC GENODEM1DKM,
Empfänger: Zentralrendantur Warendorf
Verwendungszweck:
637500-00-1-1360-00-42261 + Name

Bilder und Grafiken: Seite 3, 5, 7, 23, 27
www.pfarrbriefservice.de

alle anderen Bilder und Grafiken: privat

Umkehr

Ich möchte
für den
Frieden auf Erden
unfriedlich werden

den Krippenkindern
der Welt
ein Bett geben

und mit Geschäften
keine Geschäfte mehr
machen

ich möchte
daß die Liebe
in mir
Mensch wird

geboren in irgendeiner
heiligen Nacht
und aufwächst
ohne gekreuzigt
zu werden

Ilse Kibgis